

ArchivistaDMS für mobile Geräte optimiert

Egg, 8. Januar 2025: ArchivistaDMS als Dokumenten-Management-System (DMS) arbeitet seit der Geburtsstunde der ArchivistaBox im Jahre 2005 webbasiert. Und doch gibt es immer wieder gute Gründe, ArchivistaDMS zu optimieren. Mit der Version 2025/I wurde die mobile Ansicht für die Smartphones neu aufgelegt, davon soll in diesem Blog die Rede sein. Weiter enthält die ArchivistaBox 2025/I weitere Perlen, davon mehr im zweiten Teil. Und selbstverständlich wurde natürlich auch AVMultimedia auf den neusten Stand gebracht.



Wenn Pixel den Bildschirm überrennen

Web-Technologien und Geräte entwickeln sich stetig weiter. Waren die Displays der Smartphones anfangs des neuen Jahrtausends noch klein und die Auflösung gelinde gesagt «grottenschlecht», so besteht aktuell die Situation, dass pixeltechnisch auf den kleinen Geräten die Auflösung beinahe schon explodiert. Konnte der Bildschirm des «originären» IPhones anno 2007 gerade einmal 320x480 Pixel darstellen, ist die Auflösung in den fast zwei Jahrzehnten des Smartphones um Faktoren nach oben gewachsen. so verfügt das aktuelle Sony Xperia 1 V über sagenhafte 3840 x 1644 Bildpunkte.

Das ergibt zwar ein gestochen scharfes Bild, nur sind die einzelnen Bildpunkte auf dem kleinen Display fast nicht lesbar. Bei der bisherigen WebApp von ArchivistaDMS wurde die Anzahl der Pixel als «Mass der Dinge» verwendet. Damit die Informationen «lesbar» blieben, wurden die Elemente um den Faktor 2.x vergrössert.

So weit so gut, ArchivistaDMS verrichtete seinen Dienst. Sobald allerdings Eingaben gemacht wurden, erschien die virtuelle Tastatur und zoomte das entsprechende Eingabefeld auf die höchstmögliche Auflösung. Dies führte zu einem recht unruhigen Verhalten beim Arbeiten mit ArchivistaDMS.

Mit ArchivistaDMS 2025/I erfolgt die Darstellung unabhängig vom Einblenden der virtuellen Tastatur. Dabei wird das Zoomen unterdrückt. Wer lieber nach alter Manier arbeiten möchte, der gewünschte Zoom-Faktor kann in WebAdmin neu bei Archiv verwalten im Feld ‚Maximale Skalierung (0.3-1.5)‘ festgelegt werden.

Ebenfalls in WebAdmin kann mit ‚Skalierung auf mobilen Geräten (0.3-0.5)‘ neu der initiale Zoom-Modus bei der mobilen Ansicht festgelegt werden. Genug der «grauen» Theorie. Im nachfolgenden Video wird die neue WebApp von ArchivistaDMS 2025/I in sechs Minuten vorgestellt.

<https://archivistach.ch/cms/wp-content/uploads/file/avboxsmart25d.mp4>

Das kleine Demo zeigt die neue WebApp der ArchivistaBox 2025/I sehr gut. WebApp bedeutet im übrigen, es braucht keine App auf dem Smartphone, da ArchivistaDMS direkt im Web-Browsers des Smartphones läuft. Im Video wird ein umfassendes Audio- und Video-Archiv gezeigt. Der aktuelle Datenbestand umfasst ca. 30 TByte (nicht 30 GB, wie im Video ausgeführt), realisiert mit der ArchivistaBox Matterhorn. Ebenfalls kurz vorgestellt wird das Demo-Archiv der ArchivistaBox. Dieses kann unter downloads.archivistach.ch direkt aufgerufen werden. Zum Arbeiten stehen ca. 30'000 Bücher des Projekts Gutenberg zur Verfügung.

Weitere Neuerungen in ArchivistaBox 2025/I

Neben der rundum erneuerten mobilen Version von ArchivistaDMS gibt es in ArchivistaDMS 2025/I weitere Neuerungen.

Die bekannte Video-Optimierung aus ArchivistaBox 2024/II erforderte drei manuelle Schritte. Die Programme vidopt1, vidopt2 und vidopt3 waren einzeln aufzurufen. Neu können alle drei Programme über vidopt direkt gestartet werden. Das Backup-Konzept beim Arbeiten mit USB-Festplatten wurde dahingehend angepasst, dass die Archive einfacher über mehrere Festplatten verteilt werden können. Im Ordner „data“ gibt es neu die Unterordner archmulti bzw. archmulti0 bis archmulti9. Damit werden die multimedialen Dateien einfacher und übersichtlicher gesichert. So kann damit z.B. der Ordner „archmulti2“ auf eine eigene Festplatte gelegt werden. Dazu genügt es, auf der zu verwendenden Festplatte das Verzeichnis „data“ und darin „archmulti2“ anzulegen. Auf dieser Festplatte wird damit nur „archmulti2“ gesichert. Ebenfalls einen separaten Ordner gibt es für die Geräte-Einstellungen mit „cust“. Dieser Ordner wird bei einem Restore (Rückspielen) nicht mehr automatisch aufgespielt. Damit lassen sich Archive einfacher auf eine andere Maschine (mit anderer IP-Adresse) wiederherstellen.

Der Archivierungsprozess bei grossen Archiven läuft um den Faktor 3 bis 10 schneller. Dies betrifft insbesondere Archiv jenseits von 10 TByte.



AVMultimedia 2025/I ebenfalls verfügbar

AVMultimedia 2025/I verfügt über aktualisierte Versionen von JDownloader2 und FreeTube. Beide Programme sind äusserst praktisch, wenn es darum geht, Dateien aus dem Internet zu beziehen, für die es üblicherweise keine direkten

Download-Links gibt.

Die beiden Applikationen sind direkt in der grossen ISO-Datei (avmultimedia_2025.iso) enthalten. Optional nachrüsten lassen sich die Applikationen aber auch bei AVMultimi 2025 bzw. der ArchivistaBox, indem die Datei „opt25.os“ in den Ordner /home/data gelegt wird. Danach ist ein Neustart erforderlich. Kunden der ArchivistaBox können die optionalen Applikationen aber auch direkt über das Online-Update aufspielen lassen, ein entsprechender Flag kann bei den kundenspezifischen Installationen hinterlegt werden. Enjoy!